

Protestschild gegen ein neues Gewerbegebiet im Süden von Rünthe aufgestellt



Mitglieder des Aktionskreises Leben und Wohnen Bergkamen haben am Freitagmorgen dieses Protestschild gegen das geplante Gewerbegebiet aufgestellt.

Mit einer weiteren Aktion setzt sich der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen für den Erhalt der landwirtschaftlich genutzten Fläche südlich von Rünthe ein. Dieser Bereich könnte nach den Vorstellungen der Verwaltung ein neues Gewerbegebiet werden. Als Zeichen des Protest haben am Freitagmorgen ein großes Schild an der Einmündung der Straße „Am Romberger Wald“ in die Overberger Straße errichtet.

Am morgigen Samstag startet der Aktionskreis den ersten Stadtteilspaziergang „Regionaler Grünzug“. Los geht es am 16. März um 14 Uhr am ehemaligen Marktplatz in Rünthe. Die Wegstrecke beträgt zwischen 3 bis 4 km. Auf die Teilnehmer

Neue Blickwinkel zeigen die Schrägluftbilder aus allen vier Himmelsrichtungen. Zusätzlich ist es möglich, den Kreis Unna komplett in der dritten Dimension zu überfliegen. Die Firmen Aerowest aus Dortmund und virtualcitySYSTEMS aus Berlin haben Luftbilder ausgewertet und im Auftrag des Fachbereichs Vermessung und Kataster die erste Fassung eines kreisweiten 3D-Modells erstellt. „Und das Ergebnis wollen wir jetzt allen zur Verfügung stellen“, sagt Jochen Marienfeld, Fachbereichsleiter Vermessung und Kataster.

Mehr als nur Spielerei

„Diese Anwendung ist aber mehr als nur eine interessante Spielerei“, sagt Marienfeld. „Wir verfolgen in Zusammenarbeit mit den Kommunen und dem Regionalverband Ruhr konkrete Ziele und ziehen für unsere Arbeit einen echten Nutzen aus der Anwendung.“

So haben verschiedene Fachbereiche der Kreisverwaltung, die Kommunen sowie Stadt- und Bauplaner dafür Verwendung. Auch der Fachbereich Natur und Umwelt, der Fachbereich Bauen sowie die Vermesser und die Veterinäre der Kreisverwaltung werden darauf zurückgreifen um z. B. Höhen abzugreifen, Karten zu aktualisieren oder um sich einfach einen Überblick über das Gelände zu verschaffen, ohne selbst zu diesem Ort fahren zu müssen.

Sonnenverlauf mit Schatten

Auch für Architekten, Bauherren und Immobilienkäufer dürfte die Anwendung interessant sein: Es lässt sich beispielsweise der Verlauf der Sonne inklusive Schattenwurf der Gebäude simulieren. So können Nutzer genau erkennen, zu welchem Zeitpunkt im Jahr die Häuser im Schatten liegen – und wann am meisten Sonne im Garten ist.

„Für Architekten und Kommunen in der Bauplanung haben wir in einem internen Bereich weitere Werkzeuge zur Verfügung“, sagt Sebastian Hellmann von der Geodatenvisualisierung. „Wir können komplett neue 3D-Baukörper in die bestehende Karte einfügen

und simulieren, wie ein zukünftiges Bauprojekt im Kontext der anderen Gebäude wirkt.“

Die Anwendung ist unter <https://kreis-unna.virtualcitymap.de/> oder über www.kreis-unna.de (unter Service – GeoService) erreichbar. Inhalte, die als PDF heruntergeladen werden, können unter Namensnennung (nicht kommerziell) beliebig weiterverbreitet werden. PK | PKU

Maskottchen für das Hafenfest gesucht!

Das 20. Hafenfest wirft bereits seine Schatten voraus – denn ab sofort sucht der Fachbereich Stadtmarketing nach Ideen für ein Maskottchen des Hafenfestes und der Marina Rünthe im allgemeinen.



Wenn in diesem Jahr Bürgermeister Roland Schäfer das bereits 20. Bergkamener Hafenfest im Westfälischen Sportbootzentrum – Marina Rünthe eröffnet, wird ein prominenter Besucher auf jeden Fall zum ersten Mal an Bord sein: das neue Hafenfest-Maskottchen!

Der Fachbereich Stadtmarketing ist auf der Suche nach einem „Aushängeschild“ für die alljährlich stattfindende Großveranstaltung.

Das künftige Maskottchen soll aus Ideen und Vorschlägen der Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern sowie treuen Besucherinnen und Besuchern des Hafenfestes entwickelt werden. Es soll als Sympathieträger für Besucher jeglichen Alters fungieren und zukünftig stellvertretend für das Hafenfest stehen und bei Betrachtung mit diesem in Verbindung gebracht werden.

Inhaltliche Anforderungen

- Das Maskottchen soll das Hafenfest und die Marina Rünthe widerspiegeln und sowohl als bewegte Figur (Walk-Act) auftreten sowie in Print-Medien abgedruckt werden.
- Der Entwurf soll auch einen Vorschlag zur Namensgebung enthalten.

Format

- Der Entwurf ist in Farbe auf Papier Größe DIN A4 und/oder in digitaler Form als Bild-Datei auf einer beschrifteten CD, einem mit Namen markierten USB-Stick oder per E-Mail an stadtmarketing@bergkamen.de
- Wünschenswert wäre es, dem Entwurf eine textliche Beschreibung beizufügen, welche die Gedanken und die Bedeutung des Entwurfs erläutert.

Anzahl

Es können mehrere Entwürfe eingereicht werden, allerdings wird jeder Entwurf einzeln bewertet.

Teilnehmer/-innen

Alle Kreativen sind zum Mitmachen eingeladen – Bürger/-innen, Schüler/-innen, Werbegrafiker/-innen, Vereine, Schulen, sonstige Gemeinschaften und andere Institutionen. Natürlich auch alle treuen Besucher/innen des Hafenfestes.

Ob alleine oder als Gruppe – jeder Entwurf wird gespannt

erwartet!

- Für minderjährige Teilnehmer/-innen ist die Zustimmung eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Inhalt

Bei Abgabe muss das im Anhang beigefügte Teilnahmeformular unterschrieben eingereicht werden.

- Bei Minderjährigen ist ebenfalls die Zustimmungserklärung eines Erziehungsberechtigten beizufügen.

Abgabetermin

Entwürfe können per Post oder E-Mail an folgende Adresse geschickt werden:

Stadt Bergkamen

Zentrale Dienste – Stadtmarketing

Rathausplatz 1

59192 Bergkamen

E-Mail: stadtmarketing@bergkamen.de

oder können persönlich im Rathaus, Zimmer 113, abgegeben werden.

Einsendeschluss: Montag, 15. April 2019

Das Auswahlverfahren

Der Siegerentwurf wird von einer Jury ermittelt.

- Die mit dem Empfang beauftragten Personen der Stadtverwaltung dürfen der Jury keine Angaben über

Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer machen.

- Die Gewinnerin, der Gewinner oder die Gewinner wird/werden anschließend schriftlich benachrichtigt.

Preis

Preis: 500,00 Euro

- „natürlich Bergkamen“ – Präsentkorb im Wert von 50,00 Euro (Verlosung unter allen Teilnehmern)

Biologie-Leistungskurse des Gymnasiums besuchen Bayer-Schülerlabor



Der Biologie-LK von Herrn Mitterlechner unter dem „Bayer-

Kreuz“ in Bergkamen. (Foto: Mitterlechner/SGB)

Die beiden Biologie-Leistungskurse des Jahrgangs Q1 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen von Herrn Dabrock und Herrn Mitterlechner besuchten jetzt das BAYLAB (Bayer-Schülerlabor) am Standort Bergkamen. An jeweils zwei Tagen erhielten die Schülerinnen und Schüler umfassende Einblicke in molekulargenetische und mikrobiologische Methoden und Arbeitsverfahren.

Nach kurzer Einweisung und Hygienebelehrung durch Bayer-Mitarbeiter ging es auch schon direkt ins Labor – natürlich in entsprechender Montur mit Kittel, Schutzbrille sowie Handschuhen.

Die Oberstufenschülerinnen und -schüler führten unterschiedliche Versuche durch und lernten verschiedene Arbeitsmethoden kennen: Neben Pipettieren und Zentrifugieren kleinster Nucleotidmengen im μl Bereich zur Vorbereitung der PCR, der wichtigsten Labormethode zur Untersuchung der molekularen Feinstruktur der Erbsubstanz des Menschen (DNA), mit anschließender Gelelektrophorese (wird z.B. beim genetischen Fingerabdruck verwendet) wurden Bakterienausstriche auf Nährmedien in unterschiedlichen Techniken geübt und für die spätere Auswertung vorbereitet. „Hier muss man schon zweimal hingucken, um die kleinen Mengen überhaupt zu erkennen und sehr akkurat arbeiten“, erläutert LK-Lehrer Florian Mitterlechner.

Ein beeindruckender Rundgang durch die Produktion der Mikrobiologie rundete das Programm ab und verdeutlichte die Dimensionen und den Aufwand bei der Vermehrung von Mikroorganismen als Grundlage zur Herstellung von Arzneistoffen.

Die beiden LK-Lehrer bedankten sich herzlich bei der Bayer AG und lobten das insgesamt tolle Angebot des BAYLAB, welches den SuS ermöglicht, Kenntnisse aus dem Unterricht live vor Ort in einem echten Labor anzuwenden sowie Methoden und

Arbeitsverfahren selbst einzuüben.

CDU Bergkamen ehrt treue Mitglieder: Josef Siepmann seit 60 Jahren dabei



Zur Jubilarehrung hatte am Donnerstagabend der CDU-Stadtverband in die Schützenheide eingeladen. Unter den Geehrten befanden sich diesmal auch der ehemalige CDU-Fraktionsvorsitzende Richard Heinzl sowie sein Sohn und aktueller Fraktionschef Thomas Heinzl. Mit Josef Siepmann wurde in der Geschichte der Bergkamener CDU das zweite Mitglied für seine 60-jährige Zugehörigkeit zur Partei ausgezeichnet.

Gehrt wurden:

10 Jahre: Helmut Antoniewicz, Renate Antoniewicz, Andreas Grömmer, Ursula Miller

20 Jahre: Astrid Gerold, Martina Plath, Angelika Pufke, Georg Pufke, Margret Schlüchter

25 Jahre: Veronika Beckschäfer

40 Jahre: Karin Gnida, Thomas Heinzel, Renate Obst, Ingrid Scharwey, Jörg Wrenger

50 Jahre: Richard Heinzel

60 Jahre: Josef Siepmann

Pflege- und Wohnberatung im Rathaus



Anne Kappelhoff

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 21. März von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus,

Rathausplatz 1, Raum 600 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 96 52 18 möglich.

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Berater Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 06 0 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Schillerschule sicherte sich die Stadtmeisterschaft im Schwimmen



Das siegreiche Schwimmteam der Schillerschule.

Die Schillerschule wird die Stadt Bergkamen am 9. April bei den diesjährigen Kreismeisterschaften vertreten, die im Hallenbad an der Gesamtschule in Kamen ausgetragen werden.

Bevor die Schillerschule sich als Sieger feiern lassen konnte, musste eine Menge Wasser in unterschiedlichen Staffelwettbewerben bewegt werden. Den Höhepunkt bildete sicherlich die T-Shirtstaffel über 8 x 25 m, bei der die Kinder nach jeder Bahn die nassen Shirts an den nächsten Starter übergeben mussten. Mit viel Unterstützung durch die Teammitglieder und die anwesenden Eltern gelang das auch ziemlich zügig. Bei der abschließenden Siegerehrung gab es Urkunden und Medaillen für jeden Starter und Pokale für die jeweilige Schule.

Auf den Plätzen folgten die Overberger Schule, die Jahnschule, die Pfalzschule und die Preinschule. Fachlich begleitet wurde der Schwimmwettkampf durch Kampfrichter der Wasserfr. TuRa Bergkamen.

Ostereier färben am Feuer auf der Ökologiestation

Am Samstag, 13. April, bietet das Umweltzentrum Westfalen in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr die Aktion „Ostereier färben am Feuer“ für Kinder ab 7 Jahre in der Ökologiestation an.

Ostern steht vor der Tür! Genau der richtige Zeitpunkt um Eier zu färben. Am Feuer rühren die Kinder Farben aus Kräutern, Rinde und Wurzeln an und verzieren die Eier nach eigenen Ideen und Wünschen. Spiele rund um das Thema Ostern runden die gemeinsamen Stunden im Freien ab.

Die Kinder sollten regenfeste und warme Kleidung tragen und Kartons zum Transport der Eier mitbringen.

Die Kosten für diese Veranstaltung betragen 25 Euro (inkl. Material). Maximal können 18 Kinder an dieser Aktion teilnehmen. Durchgeführt wird die Veranstaltung von Sandra Bille (Wildnispädagogin) und Heike Barth (Naturerlebnis-Pädagogin).

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

Frührentner nach Erkrankung: Zweites Treffen in Werne

In Werne gibt es eine Selbsthilfegruppe für Menschen, die nach

einer Erkrankung Frührentner wurden. Das zweite Treffen findet am Montag, 18. März im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum, Ostring 70 statt. Beginn ist um 10.30 Uhr. Interessierte Frührentner sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten.

Geplant sind neben regelmäßigen Gesprächsrunden auch kleinere gemeinsame Freizeitaktivitäten. Weitere Informationen gibt es bei der K.I.S.S. (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen) im Gesundheitshaus Lünen, Roggenmarkt 18-20. Die Ansprechpartnerin Lisa Nießalla ist unter Tel. 0 23 06 / 100 610 oder per E-Mail an lisa.niessalla@kreis-unna.de zu erreichen. PK | PKU

Klavierkonzert mit französischer Klaviermusik mit Johannes Wolff



Johannes Wolff. Foto:
privat

Im Rahmen der Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum der Musikschule hat der Pianist Johannes Wolff einen Klavierabend mit französischer Musik am Dienstag, 19. März, ab 19 Uhr in der Galerie „sohle 1“ (Stadtmuseum Bergkamen) vorbereitet.

Das Programm beginnt mit drei Werken des Komponisten Jean-Philipp Rameau, der vor allem für seine Opern berühmt geworden ist. Rameau gilt als einer der wichtigsten Komponisten des französischen Barock. Seine ursprünglich für das Cembalo geschriebenen Werke werden heute von vielen Pianisten auf dem modernen Klavier interpretiert. Danach erklingt eine Sonate des weitgehend in Vergessenheit geratenen deutsch-französischen Komponisten Théodore Gouvy und ein Werk des sehr eigenwilligen Romantikers Charles V. Alkan. Zu diesen beiden sehr unbekannteren Werken wird der Pianist im Konzert eine kurze Einführung geben.

Der zweite Teil des Konzertes ist dem bedeutendsten Komponisten des französischen Impressionismus, Claude Debussy gewidmet. Johannes Wolff spielt aus Debussys reichhaltigem Klavierwerk die „Estampes“. Debussy schrieb diese drei Klavierstücke quasi zur Erholung während einer langen Phase, in der er an seiner Oper „Pelléas et Mélisande“ gearbeitet hat. Als eines der wichtigsten Klavierwerke zu Beginn des 20. Jahrhunderts gelten die beiden Bände der „Préludes“ von Debussy. Johannes Wolff hat für sein Konzert eine Auswahl von fünf Stücken aus diesem Zyklus getroffen.

Das Konzert findet statt am Dienstag, 19. März um 19.00 Uhr in der Galerie „sohle 1“ im Stadtmuseum Bergkamen, Jahnstraße 31, der Eintritt ist frei.

Individuelle Hautberatung in der Sonnenapotheke

-Anzeige-

Die Sonnenapotheke lädt am Dienstag, 19. März, zu einer individuellen Hautberatung durch eine Hautexpertin der Firma Eucerin an.

Geboten werden:

- Professionelle Hautanalyse
- Individuelle Pflegeberatung für die Bedürfnisse Ihrer Haut
- Fühlen Sie die passenden Produkte auf Ihrer Haut
- Erstellung eines persönlichen Pflegekonzeptes

Einen persönlichen Termin gibt es in der Sonnen-Apotheke am Zentrumsplatz oder unter Tel.: 0 23 07 / 63 18